



Kolsassberg, am 21. März 2017

KUNDMACHUNG

der Sitzung des Gemeinderates vom 15. März 2017

- Vorsitzender: Bürgermeister Alfred Oberdanner
Anwesend: Vbgm. MMag. Alois Gruber, Gemeinderäte Werner Eberl, Rudi Egger, Martin Schmalzl, Wilhelm Winkler, Martin Stöckl, Josef Heubacher, Dr. Walter Rabl und Ingrid Unterhofer
Entschuldigt: Daniel Parger – für ihn anwesend Ersatzgemeinderat Stefan Pirchmoser

TAGESORDUNG

1. Beschlussfassung Waldumlage 2017
2. Bericht des Kassaprüfers über die durchgeführte Vorprüfung der Jahresrechnung 2016 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kolsassberg und Erläuterungen des Substanzverwalters mit anschließender Beschlussfassung der Jahresrechnung 2016
3. Erläuterungen des Substanzverwalters zum erstellten Voranschlag 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kolsassberg mit anschließender Beschlussfassung
4. Beschlussfassung auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes der Firma TRIGONOS Wörgl ZT GmbH nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff im Bereich der Bodenfondsfläche
5. Bericht vom Obmann des Kindergartenausschusses über die inzwischen vorliegenden Vorentwurfskonzepte (Erweiterung Kindergarten und eventuelle Sanierung Mehrzweckgebäude) der beauftragten vier Planer
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich.

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:

7. Besprechung über das vorliegende gemeinsame Umwidmungsansuchen der Personen Barbara und Johannes Wildauer, Annemarie Wildauer und Anton Wildauer

Bürgermeister Alfred Oberdanner begrüßt den Gemeinderat und beantragt vor Sitzungsbeginn, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 von der heutigen Sitzung zu nehmen, da GR Daniel Parger (Kassaprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kolsassberg) heute entschuldigt fehlt. Der Gemeinderat nimmt den Antrag des Bürgermeisters einstimmig an.

1. Die Waldumlage 2017 wird in seiner Vorlage in Höhe von € 22.929,01 einstimmig beschlossen.
2. Auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben!
3. Auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben!
4. Der vorliegende Teilungsplan von der Firma TRIGONOS Wörgl ZT GmbH vom 09.01.2017, GZ 787/2016GT_C wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dieser Beschluss ist notwendig, damit die ausgewiesenen Teilflächen von 655 m² und 85 m² im Bereich der Bodenfondsfläche (Straßenbereich) grundbücherlich ins öffentliche Gut übertragen werden können.
5. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von den abgehaltenen Sitzungen des Kindergartenausschusses. Inzwischen liegen dem Ausschuss vier Vorentwurfskonzepte für den notwendigen Kindergartenzubau sowie für die Dachsanierung des bestehenden Mehrzweckgebäudes vor. Der Ausschuss (in Abwesenheit der Kinderartenleiterin Karin Lieb und Ersatzgemeinderat Kathrin Peskoller) erläutert die vorliegenden Konzepte mit ihren Vor- und Nachteilen und ist der Meinung, dass jenes vom Architekturbüro Kurz GmbH, Jenbach für den Ausschuss das interessanteste Konzept sei.

Die Gruppenräume haben ansprechende Größen, die Aufteilung der notwendigen Räume (Gruppenräume, Teilungsraum, Bewegungsraum) ist gut gelöst worden, im Obergeschoss können der Bewegungsraum und der Multifunktionsraum durch Entfernen der geplanten mobilen Trennwände gemeinsam genutzt werden, auch die geplante Dachsanierung sagt dem Ausschuss am besten von allen vorliegenden Lösungsvorschlägen zu.

Im Zuge dieser Darlegungen durch den Ausschuss und der Begutachtung der vorliegenden Vorentwurfskonzepte durch den Gemeinderat ist auch dieser der Meinung, dass jenes Konzept vom Architekturbüro Kurz mit Abstand das beste sei. Daher ist der Gemeinderat einstimmig der Meinung, dass nur dieses vorangetrieben werden sollte.

Der Gemeinderat fasst daher in der heutigen Sitzung den einstimmigen Beschluss, dass das Architekturbüro Kurz GmbH, Jenbach den Auftrag für die Planung des Kindergartenzubaus und für die Planung der Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes mit fundierter Kostenschätzung bekommt.

Der Kindergartenausschuss wird daher bevollmächtigt, den Architekten DI Toni Kurz zu beauftragen, mit der Planung und Kostenschätzung umgehend zu beginnen.

Die anderen drei Planer werden schriftlich informiert, dass ihre eingelangten Vorentwurfskonzepte seitens der Gemeinde nicht weiter verfolgt werden.

6. Allfälliges

- a) Der Bürgermeister gratuliert und bedankt sich bei GR Ingrid Unterhofer für den organisierten und inzwischen abgehaltenen Selbstbehauptungskurs in der Hoferstüb.
- b) GR Martin Schmalzl möchte einen Dank der Schischule Hilber an die Gemeinde Kolsassberg weiterleiten, da in der gesamten Schisaison alles so gut funktioniert hat.
- c) Der Bürgermeister möchte auf die Jungbürgerfeier am kommenden Samstag hinweisen. Der Gemeinderat ist dazu herzlich eingeladen.
- d) Es wird mitgeteilt, dass inzwischen zehn Interessenten die notwendigen Unterlagen eingereicht haben, um ein Grundstück im Bereich der Bodenfondsfläche erwerben zu können.

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:

- 7. Der Gemeinderat hat sich mit dem gemeinsamen Umwidmungsansuchen von Anton Wildauer, Barbara und Johannes Wildauer und Annemarie Wildauer in allgemeines Mischgebiet befasst.

An die Amtstafel angeschlagen
am 21. März 2017
Abgenommen am

Schriftführer:
Christian Hochschwarzer



Der Bürgermeister:

Alfred Oberdanner
(Alfred Oberdanner)